

Interessenten an Planung zur Mittelmole beteiligen

Die Bürgerbeteiligung zur städtebaulichen Entwicklung der Mittelmole Warnemünde wird jetzt mit zwei öffentlichen Veranstaltungen fortgesetzt, teilt das Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft mit. Interessierte Bürger, die an der weiteren Planung mitarbeiten wollen, können sich anmelden. Die Planungswerkstatt I am 16. Juli von 18 bis 21.30 Uhr im Technologiezentrum Warnemünde (TZW) befasst sich mit der städtebaulichen Situation wie Gebäudehöhen, Bebauungsdichten und Gestaltungsfragen. Die Planungswerkstatt II am 17. Juli von 18 bis 21.30 Uhr im TZW wird die geplanten Nutzungen und deren Verträglichkeit und Einbindung in die Gesamtplanung für Warnemünde in den Fokus stellen. Aufgrund der begrenzten Platzkapazitäten ist eine Anmeldung bis 9. Juli erforderlich, E-Mail: stadtplanung@rostock.de, Tel. 381-6101, -6125 oder per Post an das Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft, Holbeinplatz 14, 18069 Rostock.

(Lesen Sie auch auf Seite 2.)

Klassik trifft Fußball

Konzert der Festspiele M-V am 13. Juli in Halle 207
Musik und Public Viewing unter einem Dach



Anlässlich der Festspiele Mecklenburg-Vorpommern findet in Rostock am 13. Juli in der Halle 207 ein Fußball-WM-Überraschungskonzert von AIDA Cruises statt. Die Norddeutsche Philharmonie stimmt unter anderem mit Verdis „Triumphmarsch“ auf das WM-Finale ein. Es dirigiert und moderiert Intendant Peter Leonard. Anschließend findet ein Public-Viewing des WM-Finales statt. Foto: (c) FMV

In dieser Ausgabe lesen Sie:

- Ausschreibung von Ausbildungsplätzen als Brandmeister - Seite 5
- Ausschreibung Aufenthaltsstipendium im Schleswig-Holstein-Haus für 2015 - Seite 7

Die nächste Ausgabe des Städtischen Anzeigers erscheint am 16. Juli.

Spaten ausgestellt

Eine Neuauflage der Ausstellung mit Spaten, Scheren, Maurerkellen und Auszeichnungen als Symbole für ausgewählte Spatenstiche und Projektstarts in Rostock seit 2010 ist seit kurzem im Rathausanbau zu sehen. „Sie dokumentiert Meilensteine unserer positiven Stadtentwicklung“, unterstreicht OB Roland Methling, der die Reliquien selbst über viele Jahre gesammelt hat. Die Ausstellung präsentiert eine Auswahl von 23 Projekten, die das Stadtbild in den letzten Jahren geformt haben. Aktuellstes Exponat ist der Spaten für den Bau des Parkplatzes an der Kunsthalle. Die Ausstellung ist rund um die Uhr durch die Glasfront des Rathausanbaus zu besichtigen und wird voraussichtlich bis zum nächsten Stadtgeburtstag im Juni 2015 zu sehen sein.

Neue Kurse im Internet

Die neuen Kursangebote und Veranstaltungen der Volkshochschule sind jetzt im Internet veröffentlicht.

Gern nehmen die Mitarbeiter der Volkshochschule Anmeldungen persönlich zu den Sprechzeiten dienstags und donnerstags 9 bis 12 Uhr und 13 Uhr bis 17.30 Uhr bzw. per Internet unter www.vhs-hro.de entgegen.

Weitere Informationen erhalten Interessenten in der Volkshochschule der Hansestadt Rostock, Am Kabutzenhof 20a oder unter der Rufnummer 381-4300.



Gedenkstein für John Brinckman im Kurpark Warnemünde von Wilhelm Wandschneider. Foto: Joachim Kloock

200. Geburtstag von John Brinckman

Rostock feiert den 200. Geburtstag des niederdeutschen Dichters John Brinckman (1814-1870) mit Buchpräsentationen, einer Ausstellung, Enthüllungen von Ehrenplaketten, einer thematischen Stadtführung sowie einem Festakt im Rathaus. Bis zum 21. September zeigt das Kulturhistorische Museum die Sonderausstellung „Oll Rostock - min oll Vaderstadt. John Brinckman und Rostock“. Julia Brinckman, eine direkte Nachfahrin des Schriftstellers, übereignete der John Brinckman Gesellschaft e.V. zwei Gemälde aus Familienbesitz. An der Stele des Brinckman-Brunnens in Brinckmansdorf wurde ein Bronzemedailion mit dem Porträt des Dichters der

Rostocker Bildhauerin Anne Sewcz enthüllt. Am 3. Juli, dem 200. Geburtstag John Brinckmans, startet um 15 Uhr eine Stadtführung auf John Brinckmans Spuren. Treffpunkt ist die Reiterplastik von Jo Jastram in der Badstüberstraße. Die Teilnehmer erleben die Übergabe einer Haustafel an Brinckmans Studentenbude Burgwall 12/13 durch den Rostocker Geschichtsverein e.V.

Um 17 Uhr wird im Rathaus auf einer Festveranstaltung unter anderem die erste Bildbiografie des Dichters „John Brinckman. Die Bildbiografie“ aus dem Hinstorff Verlag Rostock mit den Autoren Wolfgang Siegmund und Gerd Richardt präsentiert.

Schwimmen im Rostocker Stadthafen

Startschuss für 13. Warnowschwimmen am 26. Juli

Am Sonnabend, 26. Juli, fällt um 9 Uhr der Startschuss für das nunmehr 13. Warnowschwimmen. Das Langstreckenschwimmen findet im Stadthafen direkt vor der östlichen Altstadt an der sogenannten Holzhalbinsel statt. Es besteht aus zwei Schwimmstrecken, dem 2200 Meter im Rundkurs, der um 11 Uhr, und den 500 Metern für „Jedermann“, die um 13 Uhr beginnen. Der



gesamte Streckenverlauf kann von den Tribünen der Hafentreppe verfolgt werden, Start und Ziel ist jeweils unter der Fußgängerbrücke vor den Terrassen

der Holzhalbinsel. Die Hansestadt Rostock als Austragungsort ist eine der wenigen Ausrichter von „Stadtschwimmen“ in Deutschland und mit den Strecken auch für Familien geeignet, egal ob die ganze Familie startet oder als Zuschauer dabei ist. In diesem Jahr wird es über einen Wasserponton auch einen bequemen Ein- und Ausstieg geben. Damit wurde die Zugänglichkeit für Menschen mit Handicap deutlich verbessert. Die Rostocker Schwimmwettkampfgruppe des Vereins für Behinderten- und Reha-Sport in M-V hat ihre Teilnahme bereits zugesagt.

Jeder, der mitmacht, erhält eine Urkunde. Es gibt Wanderpokale über 2200 Meter für die schnellste Schwimmerin und für den schnellsten Schwimmer. Die Plätze eins bis drei in den verschiedenen Altersklassen bekommen Pokale, Medaillen und Sach-

preise, die während der Siegerehrung um 14.30 Uhr übergeben werden. Für die Zuschauer werden Getränke und Obstverkostungen, Torwandschießen und

zum Mitfiebern natürlich die Aussicht auf den kompletten Schwimmkurs von den Hafenterrassen geboten. Alle Informationen im Internet

unter www.warnow.schwimmen.de.

Eine Anmeldung ist auch noch am Wettkampftag möglich.

Tobias Lerche



Start und Ziel ist jeweils unter der Fußgängerbrücke vor den Terrassen der Holzhalbinsel.

Fotos: Hanse SV Rostock e.V.

Öffentliche Bekanntmachung des Amtes für Jugend und Soziales über das Ausliegen einer Mitteilung für Herrn Christian Hempel, geb. 27.05.1978

Gemäß § 7 des Gesetzes zur Sicherung des Unterhaltes von Kindern alleinstehender Mütter und Väter durch Unterhaltsvorschlüsse oder -ausfallleistungen (Unterhaltsvorschussgesetz) vom 23. Juli 1979 in Verbindung mit dem § 108 des Verwaltungsverfahrensgesetzes, Zustellungs- und Vollstreckungsgesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landesverwaltungsverfahrensgesetz - VwVfG Mecklenburg-Vorpommern) vom 10.08.1998

wird bekanntgegeben, dass eine Mitteilung für

Herrn Christian Hempel

im Amt für Jugend und Soziales, H.-Fallada-Str. 1, 18069 Rostock, Zimmer 300, zur Abholung bereit liegt.

Die Abholung kann **nur durch Herrn Christian Hempel persönlich** oder durch eine von ihm bevollmächtigte Person erfolgen. Bei der Abholung durch eine

bevollmächtigte Person ist eine Vollmacht vorzulegen.

Die öffentliche Bekanntmachung ist befristet. Sie beginnt am Tage dieser Bekanntmachung und endet 14 Tage nach der Bekanntgabe. Danach gilt die Mitteilung auf dem Wege der öffentlichen Zustellung als bekanntgegeben.

Im Auftrag

Hauschild
Amt für Jugend und Soziales

Öffentliche Bekanntmachung des Amtes für Jugend und Soziales über das Ausliegen einer Mitteilung für Herrn Arno Otto Pose, geb. 20.06.1984

Gemäß § 7 des Gesetzes zur Sicherung des Unterhaltes von Kindern alleinstehender Mütter und Väter durch Unterhaltsvorschlüsse oder -ausfallleistungen (Unterhaltsvorschussgesetz) vom 23. Juli 1979 in Verbindung mit dem § 108 des Verwaltungsverfahrensgesetzes, Zustellungs- und Vollstreckungsgesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landesverwaltungsverfahrensgesetz - VwVfG Mecklenburg-Vorpommern) vom 10.08.1998

wird bekanntgegeben, dass eine Mitteilung für

Herrn Arno Otto Pose

im Amt für Jugend und Soziales, St.-Georg-Str. 109 Haus II, 18055 Rostock, Zimmer 1.29, zur Abholung bereit liegt.

Die Abholung kann **nur durch Herrn Arno Otto Pose persönlich** oder durch eine von ihm bevollmächtigte Person erfolgen. Bei der Abholung durch eine

bevollmächtigte Person ist eine Vollmacht vorzulegen.

Die öffentliche Bekanntmachung ist befristet. Sie beginnt am Tage dieser Bekanntmachung und endet 14 Tage nach der Bekanntgabe. Danach gilt die Mitteilung auf dem Wege der öffentlichen Zustellung als bekanntgegeben.

Im Auftrag

Wolf
Am für Jugend und Soziales

Sprechzeiten im Standesamt entfallen

Am 3. Juli entfallen die Sprechzeiten im Standesamt aus persönlichen Gründen.

Terminabsprachen sind per Telefon oder E-Mail möglich, teilt das Stadtamt mit.

Ergebnisdokumentation zum Funktionsplan Mittelmole

Am 14. April war der Funktionsplan für die Mittelmole in Warnemünde einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt und teilweise kontrovers diskutiert worden. Eine ausführliche Dokumentation der Ergebnisse kann auf der Internetseite der Hansestadt

Rostock unter <http://rathaus.rostock.de> unter der Rubrik Stadt & Politik heruntergeladen werden. Einige wenige Exemplare liegen als ausgedruckte Fassung im Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft, Holbeinplatz 14, aus.

Städtischer ANZEIGER

Amts- und Mitteilungsblatt der Hansestadt Rostock

Herausgeberin:
Hansestadt Rostock
Pressestelle, Neuer Markt 1
18050 Rostock
Telefon 381-1417
Telefax 381-9130
staedtischer.anzeiger@rostock.de
www.staedtischer-anzeiger.de

Verantwortlich:
Ulrich Kunze

Redaktion:
Kerstin Kanau

Layout:
Petra Basedow

Die Redaktion behält sich das Recht der auszusagen Wiedergabe von Zuschriften vor. Veröffentlichungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte, Bilder, Grafiken übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Druck:
Ostsee-Zeitung GmbH & Co. KG
Richard-Wagner-Straße 1a,
18055 Rostock

Verteilung:
kostenlos an alle Haushalte der Hansestadt Rostock i.d.R. als Beilage des Ostsee-Anzeigers.

Auflage 112.793 Exemplare
Der „Städtische Anzeiger“ erscheint in der Regel 14-täglich. Änderungen werden vorher angekündigt
Redaktionsschluss eine Woche vorher

Anzeigen und Beratung:
Dagmar Hillert
Telefon 0381 365-852
0174 9493774

Telefax 0381 365-736
E-Mail:
dagmar.hillert@ostsee-zeitung.de
MV Media GmbH & Co. KG
„Städtischer Anzeiger“
R.-Wagner-Str. 1a, 18055 Rostock

Schulexkursionen nach Guldborgsund immer beliebter

Wieder wurde eine deutsch-dänische Schulpartnerschaft durch eine erste sehr erfolgreiche Aktion eingeleitet. Dank der finanziellen Unterstützung aus dem TransGovernance-Projekt, das die stärkere Vernetzung von Rostock und Guldborgsund zum Ziel hat, lagen die besten Voraussetzungen vor. 25 Schüler der siebenten Klasse und zwei Lehrer des Schulcampus Evershagen machten sich am 23. Mai zu einem ersten Partnerschaftsbesuch nach Guldborgsund auf. Nach der Fahrt mit der Fähre und dem Bus nach Nykøbing wurden sie von Schülern und Lehrern einer 7. Klasse der Fjordskolen abgeholt. In kleinen gemischten Gruppen ging es auf einem Spaziergang durch die Stadt zur Schule. Dabei lernten die Schüler sich sofort kennen. Die Rostocker Lehrerin Sophie Leitzke: „Am Bahnhof wurden die Schüler gleich ins kalte Wasser geworfen,

weil sie sich mit Händen und Füßen, auf Deutsch, Englisch oder Dänisch irgendwie verständigen mussten. Bei den meisten Schülergruppen hat das auf Anhieb hervorragend geklappt. Beliebte Gesprächsthemen waren vor allem Musik und Handys“. Nachdem sich alle in der Fjordskolen mit einem großen Baguette und Wasser gestärkt hatten, ging es mit dem Bus gemeinsam ins Mittelalter-Zentrum, wo die kleinen internationalen Gruppen gemeinsam viel unternommen haben.

Sophie Leitzke: Das Feedback der Schüler war durchgehend positiv. Viele fanden die neuen interkulturellen Erfahrungen spannend, aber auch die Feststellung, dass die dänischen Schüler nicht anders als die deutschen sind. Der Tag war perfekt organisiert, das Wetter hervorragend - besser kann so eine Schulpartnerschaft nicht starten. Auf der



Schüler und Lehrer des Schulcampus Evershagen besuchten Dänemark.

Foto: K. Wohlgemuth

Rückfahrt fragten mich verschiedene Schüler, ob wir dann auch Besuch von den Dänen bekommen werden und ob das dieselben wären. Als ich das bejahte, waren

sie überaus zufrieden.“

Ihr Kollege Karl Schumann blickt voraus: „Mit den dänischen Kollegen haben wir gleich vereinbart, dass der Gegenbesuch im

September stattfinden soll. Im neuen Schuljahr sollen es dann auch für die 10. Klassen mehrfach solche Tages-Projekte geben“. Karin Wohlgemuth

Kubanischer Besuch im Rathaus

José de Zayas Díaz aus Kuba, Absolvent der Universität Rostock, kam gemeinsam mit seiner Familie ausgerechnet am Freitag, 13. Juni 2014, nach Rostock, um alte Freunde wiederzutreffen und Erinnerungen aufzufrischen. 35 Jahre ist es nun her, dass er hier in Rostock sein Studium der Technischen Kybernetik und Automatisierungstechnik, kurz Technische Elektronik, als Diplomingenieur erfolgreich beendete. In seiner Heimat arbeitet er bereits seit vielen Jahren als Spezialist für Datenverarbeitung auf dem Staatsgut für den Anbau von Zitrusfrüchten in Jagüey Grande in der Mitte der Karibik-Insel.

Er hatte ein umfangreiches Programm: Am Freitag besuchte er gemeinsam mit Studienfreunden die Technische Fakultät in der Südstadt, die sogar ein Wiedersehen mit seinen ehemaligen Dozenten Prof. Dr. Otto Pulow und Dr. Adolf Gienapp arrangieren konnten. Am Samstag stand ein ausgiebiger Rundgang durch das Stadtzentrum an, bei dem auch das Rathaus besichtigt wurde. Mit dem Schiff ging es nach Warnemünde, bei bestem Wetter. Herr Zayas gab sich sehr

beeindruckt: „Die Stadt ist fast nicht wiederzuerkennen, alles hat sich verändert und ist zumeist viel schöner als früher - ich bin sehr überrascht. Aber die Menschen mit ihrer Herzenswärme sind dieselben geblieben. Ich bin glücklich, hier so gute Freunde zu haben“. Am Sonntag gab es noch eine Überraschung: Viele ehemalige Kommilitonen trafen sich mit den Kubanern zu einer großen Wiedersehensfeier. Die Stadt und ihre Bewohner haben sich über die Jahre in aller Welt viele Freunde gemacht, auch in Kuba. Die Universität Rostock pflegt seit 1963 Kooperationsbeziehungen mit den Universitäten von Santa Clara und Santiago de Cuba sowie seit 2002 mit der Universität Bayamo. Zu DDR-Zeiten gab es bei uns viele kubanische Hafentarbeiter, Studenten der Schiffstechnik sowie der Technischen Elektronik, und Promovenden, zum Beispiel auf den Gebieten der Medizin, Chemie und Ökonomie. Es ist gut und wichtig, dass auch die daraus entstandenen persönlichen Freundschaften fortbestehen. Sie verankern unsere Stadt in der ganzen Welt.

K. Wohlgemuth

Kinder aus dem Elsass zu Gast in der Hansestadt

Am 16. Juni besuchten französische Viertklässler aus der École élémentaire Saint Jean im französischen Strasbourg gemeinsam mit ihren Rostocker Brieffreunden aus der dritten Klasse das Rathaus. Sie waren für eine Woche zu Gast an der Grundschule An den Weiden. Dr. Michaela Selling, Leiterin des Amtes für Kultur, Denkmalpflege und Museen, begrüßte die Kinder im Namen der Hansestadt Rostock. Josiane Lefebvre, Deutschlehrerin aus dem Elsass, und Tanja Wendler, Rostocker Französischlehrerin, waren bei der Übersetzung behilflich, wenn es erforderlich war.

Nach einer kleinen Stärkung besichtigten die Kinder das Rathaus. Im Bürgerschaftssaal erfuhren sie viel über die Rostocker Stadtpolitik und den Ablauf einer Plenarsitzung. Auch im Festsaal nahmen sie Platz und spielten eine Sitzung nach. Spontan fanden sich unter ihnen ein Redner und zwei Pianistinnen. Unter dem Dach fanden sie das Rathausgespenst und hörten die Geschichte dazu.

Der Schüleraustausch besteht seit 2007, nachdem Tanja Wendler an

dieser Schule in Strasbourg an einem Lehreraustausch des Deutsch-Französischen Jugendwerkes teilgenommen hatte. An der Grundschule an den Weiden wird seit 2000 Französisch unterrichtet, fast einzigartig in Rostock, denn außerdem bietet nur noch die Juri-Gagarin-Schule Französisch in der Grundschule

Gastfamilien für französische Kinder werden immer gesucht

an. Die französischen Kinder lernen seit ihrem dritten Lebensjahr in einer Zwei-Sprachen-Klasse, wo der Unterricht zur Hälfte in Deutsch und zur Hälfte in Französisch stattfindet. Trotz der immer wieder sehr umfangreichen Vorbereitung und der jährlich neuen Suche nach Familien, die ein französisches Kind aufnehmen, sind es stets sehr erlebnisreiche Tage, sowohl für die Kinder als auch für die Erwachsenen. Die Kinder lernen ein anderes Land kennen, von dem sie schon einiges gehört haben, und erfahren, wie man dort spielt, isst, wie es in der

Schule oder in der Stadt aussieht. Aber auch die Erwachsenen nehmen miteinander Kontakt auf. Zunächst ist es ihnen wichtig, die Leute kennenzulernen, bei denen ihr Kind wohnt. Oftmals wird der persönliche Kontakt über Monate erhalten, manche besuchen sich sogar gegenseitig. Daraus sind schon viele Freundschaften entstanden und halten schon über mehrere Jahre.

Auf dem Programm der deutsch-französischen Gruppe standen viele gemeinsame Höhepunkte, wie ein Zoobesuch, eine Fahrt ins Freilichtmuseum Klockenhagen, eine Hafenrundfahrt und ein Besuch des Ozeaneums in Stralsund.

Die Hansestadt Rostock hat diesen beispielhaften Schüleraustausch bereits seit vielen Jahren unterstützt, denn es ist wichtig, dass die nachwachsenden Grundschüler ebenfalls die Chance erhalten, die Sprache, die sie lernen, lebendig zu erleben und die Menschen, die sie sprechen, schätzen zu lernen.

Tanja Wendler
Karin Wohlgemuth

Sitzungen der Ortsbeiräte

Die aktuellen Tagesordnungen bzw. Nachtragstagesordnungen finden Sie etwa fünf Tage vor der Sitzung im Internet unter www.rostock.de/ksd und auch als Aushang im jeweiligen Ortsamt.

Lütten Klein

3. Juli, 18.00 Uhr

Mehrgenerationenhaus Stadtteil- und Begegnungszentrum, Danziger Str. 45d

Tagesordnung:

- Bericht des Kontaktbeamten

Gartenstadt, Stadtweide

3. Juli, 18.00 Uhr

Großer Konferenzraum im Christophorusgymnasium, Groß Schwaßer Weg 11

Die aktuelle **Tagesordnung**: finden Sie als Aushang im Ortsamt.

Warnemünde, Diedrichshagen

8. Juli, 19.00 Uhr

Cafeteria, Bildungs- und Konferenzzentrum, Fr.-Barnewitz-Str. 5

Tagesordnung:

- Konzept zur kurzfristigen Verringerung des Parkproblematik
- Vorstellung des Projektes Dünenparkhaus durch den Investor
- Sachstand Emissionsprobleme durch Kreuzfahrtschiffe
- Beschlussvorlagen

Evershagen

8. Juli, 18.30 Uhr

Mehrgenerationenhaus Evershagen, Maxim-Gorki-Straße 5

Die aktuelle **Tagesordnung**: finden Sie als Aushang im Ortsamt.

Dierkow Neu

8. Juli, 18.30 Uhr

Beratungsraum Stadtteil- und Begegnungszentrum, Lorenz-

straße 66

Tagesordnung:

- Vorbereitung 10. Mühlenfest
- Berichte der Ausschüsse

Reutershagen

8. Juli, 18.00 Uhr

Beratungsraum im Ortsamt Goerdelerstraße 53

Tagesordnung:

- Antrag auf Nutzungsänderung Umbau eines Bürogebäudes zur Beherbergungstätte, An der Jägerbäk
- Berichterstattung über die Arbeit des Seniorenbeirates

Kröpeliner-Tor-Vorstadt

9. Juli, 19.00 Uhr

Intendantzfoyer im Volkstheater Rostock (Bühneneingang), Patriotischer Weg 33

Tagesordnung:

- Vorstellung des designierten Intendanten des Volkstheaters Rostock ab der Spielzeit 1014/2015
- Präsentation des Spielplanes der kommenden Saison mit Schwerpunkt auf dem Eröffnungsspektakel 1. Stapellauf: Neubeginn ab 20. September 2014
- Vorstellung der Entwurfsplanung für Friedrichstraße - Südabschnitt
- Bau- und Planungsinformationen für den Ortsamtsbereich KTV durch das Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege
- Vorhaben: Nutzungsänderung

von Räumen EG des Gebäudes in gewerbliche Nutzung mit Außerhausverkauf Ess- und Wartebereich mit etwa 8 Sitzplätzen, Waldemarstr. 12

- Bau- und Sondernutzungen
- Berichte aus den Ausschüssen

Hansaviertel

15. Juli, 18.00 Uhr

Club der Volkssolidarität, Bremer Straße 24

Tagesordnung:

- Umsetzung von Baumschutzmaßnahmen-Parken unter den Alleebäumen in der Hans-Sachs-Allee

Stadtmitte

16. Juli, 19.00 Uhr

Beratungsraum 1b, Rathaus-Anbau, Neuer Markt 1

Tagesordnung:

- Informationen zum Planungsstand „Verkehrerschließung ehemaliger Güterbahnhof“ (Bahnhofstraße, Ernst-Barlach-Straße, Bleicherstraße)
- Berichte der Ausschüsse
- Sondernutzungen

Markgrafenhöhe, Hohe Düne, Hinrichshagen, Wiethagen, Torfbrücke

16. Juli, 18.00 Uhr

Heidehaus Markgrafenhöhe, Warnemünder Straße 3

Tagesordnung:

- Auswertung der Begehung in Markgrafenhöhe
- Beschlussvorlagen

Kommunaler Präventionsrat erarbeitet Anti-Graffiti-Konzept

Der Kommunale Präventionsrat der Hansestadt Rostock hat sich auf Anregung des Ortsbeirates Kröpeliner-Tor-Vorstadt und auf Bitte des Oberbürgermeisters der Erarbeitung eines Anti-Graffiti-Konzeptes angenommen, das auf eine nachhaltige Eindämmung dieses Problems gerichtet ist. Zu diesem Zweck nahm die Koordinatorin des Kommunalen Präven-

tionsrates, Rechtsanwältin Gesa Stückmann, Kontakt zur Stadt Pforzheim auf, die seit Jahren ein sehr erfolgreiches Anti-Graffiti-Konzept einsetzt.

Wesentlicher Kernpunkt dabei ist die sofortige Beseitigung von Graffiti unter Einbindung der Malerinnung, die ihr Engagement bei dem Projekt als sinnvolle Werbemaßnahme sieht, den

jugendlichen Straftäter und der Strafverfolgungsbehörden. Die Kosten der Beseitigung werden dort vor allem durch Bußgelder aus Strafverfahren gedeckt.

Gemeinsam mit Vertretern der Polizei und Staatsanwaltschaft Pforzheim soll dieses Konzept auch in Rostock möglichst kurzfristig umgesetzt werden.

Angebote der Volkshochschule

1. Einstufungstest Berufsreife, Schuljahresstart 1. September

Termin: 25. August.

Zeit: 17 bis 21.20 Uhr

6 Kursstunden = 12,00 EUR

5. September

Zeit: Montag - Freitag,

9.00 bis 14.00 Uhr

60 Kursstunden = 210,00 EUR

Zeit: montags,

9.30 bis 11.00 Uhr

18 Kursstunden = 39,60 EUR

2. Access 2010 Grundlagen

Dauer: 7. Juli bis 10. Juli

Zeit: Montag - Donnerstag, 8 bis 15.45 Uhr

36 Kursstunden = 144,00 EUR

4. Yoga - Mittelstufe

Dauer: 1. September bis

25. November

Zeit: montags, 16.45 bis 18.15 Uhr

24 Kursstunden = 76,80 EUR

3. Deutsch als Fremdsprache - Niveaustufe B2.2 - Intensiv

Dauer: 25. August bis

5. Spinnstube

Dauer: 25. August bis

15. Dezember

Anmeldung und Infos:

Am Kabutzenhof 20a, Tel. 381-4300 oder unter www.vhs-hro.de

Öffentliche Bekanntmachung über das Nachrücken einer Ersatzperson in die 6. Bürgerschaft der Hansestadt Rostock

Das durch den Gemeindevwahlausschuss am 2. Juni 2014 festgestellte Mitglied der 6. Bürgerschaft der Hansestadt Rostock

Herr Steffen Bockhahn

hat auf den Erwerb der Mitgliedschaft verzichtet.

Gemäß § 46 Abs. 2 des Gesetzes über die Wahlen im Land Mecklenburg-Vorpommern (Landes- und Kommunalwahlgesetz - LKWG M-V) vom 16. Dezember 2010 (GVBl. M-V S. 690) geht der Sitz auf die nächste Ersatzperson des Wahlvorschlages der Partei - DIE LINKE - für den Wahlbereich 4 über.

Die nächste Ersatzperson ist

Herr Sandro Smolka wohnhaft in Rostock.

Gegen diese Feststellung kann jede wahlberechtigte Person und die Rechtsaufsichtsbehörde binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach dieser Bekanntmachung schriftlich oder zur Niederschrift unter Angabe der Gründe Einspruch beim Gemeindevwahlleiter einlegen.

Rostock, 24. Juni 2014

Robert Stach
Gemeindevwahlleiter der Hansestadt Rostock

Wohnen in Rostock WIRO.de



ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

- Vergabestelle:** WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH Lange Straße 38, 18055 Rostock Tel. 0381.4567-0 Fax: 0381.4567-2300 E-Mail: [sstrobel@WIRO.de](mailto:ssstrobel@WIRO.de)
- Vergabe - Nr.:** TW-072-3577
- Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
- Ort der Ausführung:** Beethovenstr. 25-29
- Art u. Umfang der Leistung:** Heizung, Ablösung 39 Gasthermen im bewohnten Zustand, Installation einer zentralen Gaswärmepumpe + Spitzenlastkessel, Anbinden der 39 Wohnungen und einer vorhandenen Verteilung für 11 Wohnungen
- Aufteilung in Lose:** keine Losaufteilung
- Ausführungsfristen:** 01.09. - 28.11.2014
- Nebenangebote:** zugelassen
- Anforderung der Vergabeunterlagen bei:** WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH Lange Straße 38, 18055 Rostock Tel. 0381.4567-2461 Fax: 0381.4567-2300 E-Mail: [sstrobel@wiro.de](mailto:ssstrobel@wiro.de)

Versand ab: 03.07.2014

- Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen:** 8,00 € Die Gebührenzahlung erfolgt mit Verrechnungsscheck bzw. per Banküberweisung. Empfänger: WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH IBAN: DE06 1304 0000 0103 7191 00 BIC: COBADEFXXX Verwendungszweck: TW-072-3577 Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Zahlung vorliegt. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- Das Angebot ist zu senden an:** siehe 1. Vergabestelle
- Angebotseröffnung:** am 30.07.2014, 10:30 Uhr bei WIRO, Lange Straße 38, 18055 Rostock, Zimmer 204 Beim Eröffnungstermin dürfen nur Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter anwesend sein.
- Nachweise zur Eignung:** nach VOB (A) §6 Eigenerklärung VHB 124 siehe www.wiro.de/Ausschreibungen/AktuelleDownloadsTW-072-3577
- Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:** 29.08.2014
- Die Nachprüfstelle ist das Innenministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Referat II 340, Alexandrinenstraße 1, 19055 Schwerin.

Ausschreibung von Ausbildungsplätzen

Das Brandschutz- und Rettungsamt der Hansestadt Rostock schreibt zum 1. März 2015 und zum 1. September 2015 folgende Ausbildungsplätze aus:

Beamte/innen für den Vorbereitungsdienst der Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt, der Laufbahn Fachrichtung Feuerwehrdienst (Brandmeisterausbildung)

Die Bewerber/innen sollten:

1. die gesetzlichen Voraussetzungen für die Berufung in das Beamtenverhältnis erfüllen,
2. den Abschluss einer Realschule nachweisen oder eine Hauptschule mit Erfolg besucht haben und eine förderliche Berufsausbildung oder eine Ausbildung in einem öffentlich-rechtlichem Ausbildungsverhältnis von mindestens zwei Jahren abgeschlossen haben oder einen als gleichwertig anerkannten Bildungsstand nachweisen,
3. eine für den Feuerwehrdienst geeignete
 - Gesellenprüfung gemäß § 31 der Handwerksordnung oder
 - Abschlussprüfung im Sinne des § 37 Berufsbildungsgesetzes oder
 - abgeschlossene Spezialausbildung, über deren Anerkennung die oberste Dienstbehörde entscheidet nachweisen,
4. am Einstellungstag höchstens 32 Jahre alt sein,
5. den Anforderungen des Feuerwehrdienstes gesundheitlich und körperlich gewachsen sein,
6. im Besitz eines Führerscheines mindestens der Klasse B (alt: 3) sein und
7. im Besitz des Deutschen Jugendschwimmabzeichens in Bronze sein.

Eine Ausbildung zur/zum Rettungsassistentin/Rettungsassistenten ist wünschenswert.

Die Höchstaltersgrenze gilt nicht für Inhaber eines Eingliederungs- oder Zulassungsscheines und in den Fällen des § 7 Abs. 2 des Soldatenversorgungsgesetzes. Eine Kopie ist der Bewerbung beizufügen.

Ihrem Bewerbungsschreiben fügen Sie bitte folgende Unterlagen bei:

- tabellarischer Lebenslauf mit lückenlosem schulischen und beruflichen Werdegang, Passbild
- Kopie Schulabschluss- und Berufsabschluss-Zeugnis bzw. Nachweis über Gesellenprüfung/Nachweis über eine Abschlussprüfung im Sinne § 37 Berufsbildungsgesetz
- Kopie Führerschein
- Nachweis über Besitz des Deutschen Jugendschwimmabzeichens

Bewerberinnen und Bewerber, die sich ehrenamtlich, z.B. in einer Feuerwehr, gesellschaftlich engagieren, werden im Auswahlverfahren bei ansonsten gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt eingestellt. Die Einstellung in den 22-monatigen Vorbereitungsdienst erfolgt im Beamtenverhältnis auf Widerruf. Nach bestandener Laufbahnprüfung ist beabsichtigt, die Anwärter/innen in das Beamtenverhältnis auf Probe zu übernehmen.

Bewerber/innen senden bitte ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen in einem Umschlag, der mit der deutlichen Aufschrift „Bewerbung um einen Ausbildungsplatz“ gekennzeichnet ist, **bis zum 6. August 2014** an die

Hansestadt Rostock
Brandschutz- und Rettungsamt, Abteilung Verwaltung
Erich-Schlesinger-Str. 24, 18059 Rostock

Die Unterlagen können auch persönlich unter gleicher Adresse im Zimmer 218 des Brandschutz- und Rettungsamtes abgegeben werden. Ansprechpartnerin ist Julia Borchert, Tel. 0381 381-3759, E-Mail: julia.borchert@rostock.de

Immobilienausschreibung Wohngrundstücke

Als Eigentümer beabsichtigt die Hansestadt Rostock gegen Gebot das nachstehende Grundstück/Grundstücke zu verkaufen.

Lage:

Rostock, Wohngebiet Stadtweide, begrenzt südlich von der Satower Straße, östlich und tlw. nördlich von der Anliegerstraße Steinhaus/Reihenhäuser

Katasterangaben: Flurbezirk V, Flur 1, Flurstücke 799/523, 754/22

Grundstücksgröße: ca. 2.145 m², unvermessen

Grundstücksangaben:

Auf dem Grundstück können gemäß Vorschlag zwei Parzellen eingeordnet werden.

Grundstücksgrößen der Parzellen: 1 - ca. 877 m², 2 - ca. 1.268 m²

Interessenten können Gebote auch für einzelne Parzellen abgeben.

Gebote für die jeweiligen Parzellen sind in jedem Fall getrennt auszuweisen. Bei Abgabe eines Gebotes für die gesamte Fläche ist der Parzellierungsvorschlag nicht bindend. Die Parzellen sind unvermessen. Die Vermessung wird von der Hansestadt Rostock in Auftrag gegeben. Die Kosten der Vermessung und Abmarkung sind durch den Käufer zu tragen.

Nutzungs- und Bebauungsmöglichkeiten:

Die Grundstücke liegen nicht im Geltungsbereich eines Bebauungsplanes. Die planungsrechtliche Zulässigkeit eines Bauvorhabens richtet sich nach § 34 BauGB in Verbindung mit § 4 BauNVO. Zulässig sind Wohnhäuser in offener Bauweise in den Hausformen Einzel- oder Doppelhaus mit maximal einem Vollgeschoss und einem weiteren Dachgeschoss. Als Dachformen sind Sattel- und Krüppelwalmdächer mit einer Dachneigung von 35° bis 45° mit einer Ausrichtung des Dachfirstes von Nordwest nach Südost zulässig.

Erschließung:

Die Erschließung der angedachten Parzellen erfolgt über die Erschließungsstraßen Reihenhäuser bzw. Steinhaus, die 1999 ausgebaut wurden. Eine Möglichkeit zur Regenwassereinleitung über diese Erschließungsstraßen besteht nicht. Die Herstellung der Medienanschlüsse sowie deren Kostentragung erfolgt durch den Käufer. Nähere Informationen sind bei den Versorgungsträgern zu erfragen.

Belastungen:

Die Parzellen werden an der östlichen Grundstücksgrenze von einer 110 kV-Hochspannungsfreileitung überspannt, ein Bebauungsabstand zur Trassenachse von mind. 20 m ist einzuhalten. Die Parzelle 1 ist mit einer Reihengarage (4 Garagen) bebaut. Die bestehenden 4 Mietverträge sind vom Käufer zu übernehmen. Die Verträge sind gem. BGB § 580 a Abs. 1, Nr. 3 entschädigungslos kündbar.

Auf Grund der Nähe zur Satower Straße sind passive Schallschutzmaßnahmen zum Schutz vor Verkehrslärm erforderlich.

In jedem Fall werden projektbezogene Baugrunduntersuchungen empfohlen, da tragfähiger Baugrund für die Parzellen erst in unterschiedlichen Tiefen unter Geländeoberkante ansteht. Vorhandenes Bodengutachten mittels stichprobenartiger Erkundungsbohrung je Parzelle kann eingesehen werden.

Angebotsbedingungen zum Preis ist ein Mindestangebot in Höhe von 83,- EUR/m².

Interessenten werden gebeten, schriftliche Angebote **bis zum 29. August 2014** bei der

Hansestadt Rostock
Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamt
Neuer Markt 1, 18050 Rostock

mit der Aufschrift: „**Grundstücksangebot - Nicht öffnen! Reg.-Nr. HRO/GVK/03/2014**“ zu richten. Persönlich können Angebote auch im Sekretariat des Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamtes der Hansestadt Rostock, Holbeinplatz 14, Raum 232 oder 202 werktags von 8.00 bis 15.00 Uhr (Freitag bis 13.00 Uhr) abgegeben werden.

Den rechtzeitigen Zugang hat die/der Interessent/in erforderlichenfalls nachzuweisen.

Gebote, die nach vorgenanntem Termin eingehen oder aus denen der Kaufpreis nicht eindeutig hervorgeht, können ausgeschlossen werden.

Mit dem Angebot ist von der finanzierenden Bank eine Bonitätsbescheinigung mit folgenden Aussagen zu

- Dauer der Geschäftsverbindung
 - Allgemeine Beurteilung
 - Kreditbeurteilung
- einzureichen.

Die Hansestadt Rostock kann innerhalb von fünf Tagen vor Abschluss des Kaufvertrages die Vorlage einer selbstschuldnerischen, unwiderruflichen, unbedingten und unbefristeten Kaufpreiszahlungsbürgschaft (oder eine verbindliche Finanzierungsbestätigung) eines deutschen Kreditinstitutes verlangen.

Weitere Auskünfte erteilt das Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamt der Hansestadt Rostock, Tel. 0381 381-6445 oder -6433.

Alle im Zusammenhang mit der Veräußerung stehenden Kosten trägt der Käufer.

Ein Rechtsanspruch auf Erwerb leitet sich aus der Teilnahme an der Ausschreibung nicht ab. Die Hansestadt Rostock ist nicht verpflichtet, irgendeinem Gebot den Zuschlag zu erteilen. Für Inhalt oder Richtigkeit der obigen Angaben wird jegliche Haftung der Hansestadt Rostock ausgeschlossen. Bei der Immobilienausschreibung handelt es sich nicht um ein Verfahren nach der Verdingungsordnung VOB und VOL.

Weitere Angaben sind in der im Internet unter www.rostock.de veröffentlichten Ausschreibung enthalten.

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

1. Ausschreibende Stelle:

Hansestadt Rostock, Brandschutz- und Rettungsamt,
Erich-Schlesinger-Straße 24, 18059 Rostock, Tel. 0381
381-3700; Fax: 0381381-3860

2. Fahrzeug

Das folgende Fahrzeug wird an den Meistbietenden
verkauft:

Einsatzleitfahrzeug (ELW),

Hersteller: DAIMLERCHRYSLER (D), Mercedes-Benz,
Typ: HO/ C 180 Limousine,
Fahrzeug-Ident.-Nr.: WDB2020181F054813,
Motor: OTTO/ GKAT,
Leistung: 90 kW,
Hubraum: 1799 cm³,
4-Gang Automatik, Erstzulassung: 15.03.1994,
km-Stand: 186389.

Das Fahrzeug ist nicht im Besitz einer gültigen HU-
Plakette. Ein Bewertungsgutachten der DEKRA Auto-
mobil GmbH, Niederlassung Rostock, liegt vor.

Mindestpreis nach Bewertungsgutachten der DEKRA:
110,00 EUR.

Der Verkauf des oben genannten Fahrzeuges erfolgt unter
Ausschluss jeglicher Gewährleistung und unter der zwin-
genden Voraussetzung einer Besichtigung vor Ort. Wird
das Fahrzeug nicht vor Ort besichtigt, kann das Gebot
nicht berücksichtigt werden.

Besichtigungen sollen vom **9. bis 23. Juli 2014** am unter
Nr. 3 angegebenen Standort erfolgen. Auskünfte zu techni-
schen Details, zum Wertgutachten der DEKRA und
Abstimmungen zum Besichtigungstermin werktags (außer
Sonnabend) von 9.00 bis 12.00 Uhr, bei der Hansestadt
Rostock, Brandschutz- und Rettungsamt, Erich-Schlesin-
ger-Str. 24, 18059 Rostock, Abteilung Technik, Zimmer
302, Tel. 0381 381-3741.

3. Standort des Fahrzeuges

Hansestadt Rostock, Brandschutz- und Rettungsamt,
Erich-Schlesinger-Str.24, 18059 Rostock.

4. Vergabe nach Losen: nein

5. Ende der Angebotsfrist: 25. Juli 2014; 12.00 Uhr.

6. Zahlungsbedingungen

Einzahlung nach Zuschlagserteilung:
Zahlungsweise: Banküberweisung,
Empfänger: Hansestadt Rostock, Brandschutz- und
Rettungsamt, Erich-Schlesinger-Str.
24, 18059 Rostock,
Kreditinstitut: Deutsche Kreditbank AG
IBAN: DE60 1203 0000 0000 1003 21,
BIC: BYLADEM1001,
Verwendungszweck: 12601 4611 3000.
Übergabe des Fahrzeuges mit Kaufvertrag erfolgt nur,
wenn der Nachweis über die Einzahlung vorgelegt wird.

7. Angebote sind zu richten an:

Hansestadt Rostock, Brandschutz- und Rettungsamt,
Abteilung Technik, Erich-Schlesinger-Str. 24, 18059
Rostock.

Hinweis:

Angebote im geschlossenen Umschlag kennzeichnen mit
„Fahrzeugkauf“.

8. Ende der Zuschlagsfrist: 6. August 2014

1. Ausschreibende Stelle:

Hansestadt Rostock, Brandschutz- und Rettungsamt,
Erich-Schlesinger-Straße 24, 18059 Rostock, Tel. 0381
381-3700; Fax: 0381381-3860

2. Fahrzeug

Das folgende Fahrzeug wird an den Meistbietenden
verkauft:

Notarzteinsatzfahrzeug (NEF),

Hersteller: DAIMLERCHRYSLER (D), Mercedes-Benz,
Typ: 211K, E 220 T CDI Automatic Classic,
Fahrzeug-Ident.-Nr.: WDB2112061A527887,
Motor: D-D/OBD,
Leistung: 110 kW,
Hubraum: 2148 cm³,
5-Gang Automatik, Erstzulassung: 15.04.2004,
km-Stand: 254118.
Fälligkeit HU: 06/ 2016.
Ein Bewertungsgutachten der DEKRA Automobil GmbH,
Niederlassung Rostock, liegt vor.

Mindestpreis nach Bewertungsgutachten der DEKRA:
2.770,00 EUR.

Der Verkauf des oben genannten Fahrzeuges erfolgt unter
Ausschluss jeglicher Gewährleistung und unter der zwin-
genden Voraussetzung einer Besichtigung vor Ort. Wird
das Fahrzeug nicht vor Ort besichtigt, kann das Gebot
nicht berücksichtigt werden. Besichtigungen sollen vom
9. bis 23. Juli 2014 an dem unter Nr. 3 angegebenen Stand-
ort erfolgen. Auskünfte zu technischen Details, zum
Wertgutachten der DEKRA und Abstimmungen zum
Besichtigungstermin werktags (außer Sonnabend) in der
Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr, Hansestadt Rostock,
Brandschutz- und Rettungsamt, Erich-Schlesinger-Str. 24,
18059 Rostock, Abteilung Technik, Zimmer 302, Tel.
0381 381-3741.

3. Standort des Fahrzeuges

Hansestadt Rostock, Brandschutz- und Rettungsamt,
Erich-Schlesinger-Str. 24 18059 Rostock.

4. Vergabe nach Losen: nein

5. Ende der Angebotsfrist: 25. Juli 2014; 12.00 Uhr.

6. Zahlungsbedingungen

Einzahlung nach Zuschlagserteilung:
Zahlungsweise: Banküberweisung,
Empfänger: Hansestadt Rostock, Brandschutz- und
Rettungsamt, Erich-Schlesinger-Str.
24, 18059 Rostock
Kreditinstitut: Deutsche Kreditbank AG
IBAN: DE60 1203 0000 0000 1003 21,
BIC: BYLADEM1001,
Verwendungszweck: 12700 4611 3000.
Übergabe des Fahrzeuges mit Kaufvertrag erfolgt nur,
wenn der Nachweis über die Einzahlung vorgelegt wird.

7. Angebote sind zu richten an:

Hansestadt Rostock, Brandschutz- und Rettungsamt,
Abteilung Technik, Erich-Schlesinger-Str. 24, 18059
Rostock.

Hinweis:

Angebote im geschlossenen Umschlag kennzeichnen mit
„Fahrzeugkauf“.

8. Ende der Zuschlagsfrist: 6. August 2014

Öffentliche Auslegung des Zweiten Entwurfes zur Fortschreibung des Regionalen Raumentwicklungsprogrammes Mittleres Mecklenburg/Rostock - Kapitel Energie einschließlich Windenergie Bekanntmachung des Planungsverbandes Region Rostock vom 12. Mai 2014

Im Rahmen der Fortschreibung
des Regionalen Raumentwick-
lungsprogrammes - Kapitel Ener-
gie einschließlich Windenergie -
hat die Verbandsversammlung
des Planungsverbandes am
05.05.2014 beschlossen, für den
überarbeiteten, zweiten Entwurf
das Verfahren zur Beteiligung der
Öffentlichkeit, der Behörden und
der sonstigen öffentlichen Stellen
nach den §§ 7 und 9 des Landes-
planungsgesetzes M-V zu eröff-
nen.

Der Zweite Entwurf zur Fort-
schreibung des Regionalen
Raumentwicklungsprogrammes,
die zugehörige Abwägungs-
dokumentation und der Umwelt-
bericht liegen

**vom 14. Juli
bis 30. Oktober 2014**

öffentlich aus:

- in der Geschäftsstelle des
Planungsverbandes Region
Rostock, Raum 1032, Erich-

Schlesinger-Straße 35, 18059
Rostock,

- im Amt für Kreisentwicklung
des Landkreises Rostock,
Raum 3.318, Am Wall 3-5,
18273 Güstrow,
- im Amt für Stadtentwicklung,
Stadtplanung und Wirtschaft
der Hansestadt Rostock
(5. OG), Holbeinplatz 14,
18069 Rostock
- und in allen Amtsverwaltun-
gen sowie den Verwaltungen
der amtsfreien Städte und

Gemeinden des Landkreises
Rostock.

Die Einsichtnahme ist zu den
örtlichen Öffnungszeiten
möglich. Während der Ausle-
gungsfrist kann der Entwurf
im Internet heruntergeladen
bzw. eingesehen werden
unter: [www.planungsverband-
regionrostock.de](http://www.planungsverband-regionrostock.de) sowie unter
www.raumordnung-mv.de.

Stellungnahmen zum Entwurf
können bis zum 3. November

2014 abgegeben werden:
- schriftlich an den Planungs-
verband Region Rostock,
Erich-Schlesinger-Straße 35,
18059 Rostock,
- per E-Mail: [beteiligung@
afrlr.mv-regierung.de](mailto:beteiligung@afrlr.mv-regierung.de),
- per Online-Formular unter
www.raumordnung-mv.de,
- schriftlich oder mündlich (zur
Niederschrift) überall dort, wo
der Entwurf ausliegt.

**Schäde
Leiter der Geschäftsstelle**

Aufenthaltstipendium der Hansestadt Rostock für das Schleswig-Holstein-Haus

Ausschreibung für das Jahr 2015

Die Hansestadt Rostock schreibt jährlich Aufenthaltstipendien öffentlich aus, auf die sich Künstlerinnen und Künstler aus den Bereichen Bildende Kunst, Literatur, Film, Neue Medien, Performance und Komposition aus ganz Deutschland bewerben können. Die durch eine Fachjury ausgewählten Stipendiatinnen und Stipendiaten erhalten ein monatliches Förderstipendium, ein Arbeitsatelier und einen Wohnraum im Schleswig-Holstein-Haus Rostock. Das Schleswig-Holstein-Haus befindet sich in der Östlichen Altstadt und beherbergt neben den Gastateliers der Hansestadt auch den Kunstverein zu Rostock.

Die Stipendiatinnen und Stipendiaten sind eingeladen, ihre Arbeiten im Rahmen von „Offenen Ateliers“ und Lesungen der Öffentlichkeit vorzustellen. Darüber hinaus erhalten sie die Möglichkeit, an einer aller zwei Jahre stattfindenden Ausstellung in den Ateliers und den Räumen des Kunstvereins zu Rostock teilzunehmen.

Übersicht über Bedingungen und Termine

Bedingungen:

Wohn- bzw. Geburtsort in Mecklenburg-Vorpommern oder künstlerisches Projekt mit Bezug zum Bundesland

Höhe des Stipendiums:

775,- Euro

Zeitraum des Aufenthaltes:

Januar bis September 2015

Aufenthaltsdauer:

ein bis vier Monate

Einreichung der Bewerbungsunterlagen:

15. September 2014

Bewerbungsbedingungen:

Die Hansestadt Rostock vergibt Aufenthaltstipendien für den Zeitraum von ein bis vier Monaten. Bewerben können sich Künstlerinnen und Künstler aus den Bereichen Bildende Kunst, Fotografie, Film, Medien- und Videokunst, Komposition, Performance sowie Literatur. Bewerberinnen und Bewerber müssen in Mecklenburg-Vorpommern geboren sein oder einen Wohnsitz im Bundesland haben oder im Rahmen ihrer Bewerbung überzeugend darstellen, dass Sie sich während des Stipendiums künstlerisch mit Rostock bzw. Mecklenburg-Vorpommern auseinandersetzen werden. Denkbar ist die Beschäftigung mit Aspekten der Gesellschaft, Geschichte, Kultur oder Natur der Stadt bzw. des Bundeslandes.

Über die Anzahl der vergebenen



Zur Kunstnacht präsentierte sich das Schleswig-Holstein-Haus als offenes, lebendiges Kunsthaus.

Stipendien und die jeweilige Aufenthaltsdauer entscheidet das Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen der Hansestadt Rostock nach Empfehlung einer Fachjury.

Die Bewerbung ist am 15. September 2014 von 9 bis 17.30 Uhr im Rathaus, Neuer Markt 1, beim Pförtner abzugeben oder per Post-/Kurierdienst bis zum 15. September 2014 einzureichen. Es gilt der Poststempel.

Bitte beachten Sie, dass der Poststempel gut sichtbar auf der Einsendung angebracht sein muss. Bei Zustellung auf dem Postweg muss die Einsendung für den Empfänger zoll-, porto- und zustellungsfrei erfolgen.

Bewerbungsunterlagen

Im Rahmen der Bewerbung sind einzureichen:

- vollständig ausgefülltes Antragsformular
- aussagekräftige Referenzen (Reproduktionen, keine Originale)
- künstlerische Vita (max. 2 Seiten DIN A 4, Schriftgröße mind. 11 Punkt)
- möglichst konkrete Beschreibung eines Arbeitsvorhabens oder Projekts, das während des Stipendiums realisiert werden soll (max. 1 Seite DIN A 4, Schriftgröße mind. 11 Punkt)
- Unterlagen (a) bis (d) als digitale Datei auf einem Datenträger (Dateiformat PDF)

Bitte senden Sie keine losen Blattsammlungen, sondern

geheftete oder gebundene Portfolios (Format ca. DIN A4).

Die Bewerbung ist auf dem Umschlag mit dem Stichwort „Stipendium“ zu versehen. Die Unterlagen der ausgewählten Stipendiatinnen und Stipendiaten verbleiben beim Auslober.

Ausstattung der Atelierwohnung:

Im Erdgeschoss (Hochparterre) des Vorderhauses bzw. Seitenflügels sind zwei Atelierwohnungen eingerichtet, die einen ca. 45 qm bzw. einen ca. 30 qm großen Atelierraum und jeweils einen Wohn- bzw. Schlafraum bieten. Diese Räume, wie auch die

Gemeinschaftsräume Küche und Duschbad/WC, gehen von einem gemeinsam nutzbaren Flur aus. Die Räume sind mit dem notwendigen Inventar für jeweils eine Person eingerichtet.

Zum Bad gehört eine Waschmaschine, die Küche ist mit Herd, Spüle, Kühlschrank und allem notwendigen Geschirr und Gerät ausgestattet.

Im Atelierraum gehören Regal, Arbeitstische und Staffelei zur Ausstattung. Handtücher und Bettwäsche stehen zur Verfügung.

Die Atelierwohnung verfügt über einen Zugang zum Internet über WLAN.

Anwesenheit:

Die Stipendiatinnen und Stipendiaten werden gebeten, ihren Aufenthalt nicht später als acht Tage nach Beginn des Förderzeitraumes anzutreten und nicht länger als 14 aufeinanderfolgende Tage zu unterbrechen. Andernfalls behält sich das Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen die Einstellung des Stipendiums und die Räumung des Ateliers vor, ausgenommen sind Unterbrechungen durch eigene Ausstellungen, Aufführungen, Lesungen etc.

Stipendium:

Den Künstlerinnen und Künstlern wird ein Stipendium in Höhe von 775,- Euro monatlich gewährt, das zur Finanzierung der Lebenshaltungs- und Materialkosten bestimmt ist. Die Unterbringung in der Atelierwohnung ist kostenfrei. Die laufenden Ausgaben für Wasser, Strom, Heizung und die Nutzung des Internetzugangs werden von der Hansestadt Rostock getragen.

Ergebnisse:

Während des Aufenthaltes bieten wir den Stipendiatinnen und Stipendiaten die Möglichkeit, ihre Arbeit im Rahmen von „Offenen Ateliers“ dem Publikum vorzustellen. Für Schriftstellerinnen und Schriftsteller können Lesungen in der Volkshochschule oder im Literaturhaus organisiert werden.

Die Stipendiatinnen und Stipendiaten sind eingeladen, die Ergebnisse ihres Aufenthaltes in einer zweijährlich stattfindenden Ausstellung in den Räumen des Kunstvereins zu Rostock und in den Ateliers im Schleswig-Holstein-Haus zu präsentieren. Die Ausstellung wird kuratiert durch Sarah Linke vom Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen. Im Rahmen der Ausstellungen werden Lesungen bzw. Aufführungen organisiert.

Bewerbung sind zu richten an:

**Hansestadt Rostock
Amt für Kultur, Denkmalpflege
und Museen
Neuer Markt 1
18050 Rostock**

persönliche Abgabe:

Hansestadt Rostock
Amt für Kultur, Denkmalpflege
und Museen
Hinter dem Rathaus 5
18055 Rostock
Kontakt: Sarah Linke, Tel. 0381
381-2942, Fax: 0381 381-2940,
E-Mail: sarah.linke@rostock.de



Die Ausstellungen fanden ein interessiertes Publikum.

Fotos (2): Michael Bredtred

Öffentliche Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung des 2. Entwurfs des Bebauungsplans Nr. 14.WA.155 „Dorf Toitenwinkel“

Das Plangebiet wird begrenzt:

im Norden:

durch die Fernwärmeleitung und durch eine Nadelbaumreihe an der Nordseite des Marienroggenweges,

im Osten:

durch den Ostabschnitt des Marienroggenweges und die Krummendorfer Straße (Teilabschnitt Weidendamm - Marienroggenweg) einschließlich des Bereichs des evangelischen Gemeindezentrums östlich der Krummendorfer Straße,

im Süden:

durch den Westabschnitt der Lindenallee und durch den Weidendamm,

im Westen:

durch den Nordabschnitt des Marienroggenweges und durch den Graben um die ehemalige Gutsanlage.

(siehe Übersichtsplan)

Der von der Bürgerschaft der Hansestadt Rostock in ihrer Sitzung am 14. Mai 2014 gebilligte und mit drei Änderungen zur Auslegung bestimmte 2. Entwurf des Bebauungsplans und der 2. Entwurf der Begründung dazu, sowie die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen, liegen

vom 10. Juli 2014
bis zum 14. August 2014
im Haus des Bauens und der

Umwelt, Holbeinplatz 14, Foyer der 6. Etage, zu folgenden Zeiten öffentlich aus:

Montag, Mittwoch
8.00 bis 12.00 und
13.00 bis 15.00 Uhr
Dienstag
9.00 bis 12.00 und
13.30 bis 18.00 Uhr
Donnerstag
8.00 bis 12.00 und
13.30 bis 16.00 Uhr
Freitag
8.00 bis 13.00 Uhr

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar:

- Stellungnahmen zu den Schutzgütern Mensch, Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt, Boden, Wasser, Landschaft
- o Staatliches Amt für Umwelt und Natur Rostock, 07.04.2011
- o Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, 28.03.2011/07.05.2012/27.06.2012
- o Landesforst Mecklenburg-Vorpommern/Forstamt Billenhagen 21.03.2011
- o Hansestadt Rostock, Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege, 05.04.2011, 18.12.2011 und 23.03.2012
- o Hansestadt Rostock, Amt für Umweltschutz, 05.04.2011
- o BUND 05.04.2011 und 15.03.2013
- o Landesanglerverband 04.03.2013
- Umweltbericht 2014 ist Bestandteil der Begründung

- Grünordnungsplan 2014 (Büro Thomas Henschel, Landschaftsarchitekt)
- Begleituntersuchungen zur Erstellung eines Grünordnungsplanes zum B-Plan 14.WA.155 „Dorf Toitenwinkel“ (biota - Institut für ökologische Forschung und Planung GmbH 03.11.2009)
- Erfassung zur speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung im Rahmen des Grünordnungsplanes zum B-Plan 14.WA.155 „Dorf Toitenwinkel“ (biota - Institut für ökologische Forschung und Planung GmbH 01.09.2011 und 04.01.2012)
- Speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung im Rahmen des Grünordnungsplanes zum B-Plan 14.WA.155 „Dorf Toitenwinkel“ (biota - Institut für ökologische Forschung und Planung GmbH 31.08.2011 und 04.01.2012)
- Herpetofauna-Kartierung Bereich Gehlsdorf/Trinenmuur, Langenort und Dorf Toitenwinkel (Ingelore Nerge, NABU, 20.01.2002)

Während dieser Auslegungszeit können von jedermann Anregungen schriftlich abgegeben oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Nicht fristgerecht vorgebrachte Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben. Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm

Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

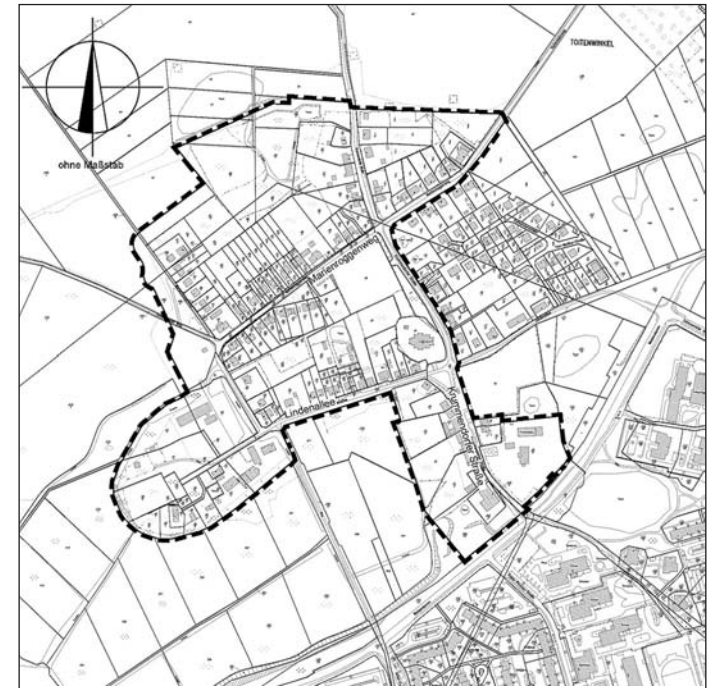
Hinweis:

Für das genannte Gebiet liegen während des oben genannten Zeitraumes der 2. Entwurf des Bebauungsplans und der 2. Entwurf der Begründung dazu ferner

im Ortsamt Nordost, Jawaharlal-Nehru-Straße 33, zu den öffentlichen Sprechzeiten, aus.

Der 2. Entwurf des Bebauungsplans und der 2. Entwurf der Begründung dazu können im Internet unter www.rostock.de eingesehen werden.

Ralph Müller
Leiter des Amtes für
Stadtentwicklung,
Stadtplanung und Wirtschaft



Übersichtsplan zur Öffentlichen Bekanntmachung der Öffentlichen Auslegung des 2. Entwurfs des Bebauungsplans Nr. 14.WA.155 „Dorf Toitenwinkel“

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNGEN

1. Vergabestelle:

Hansestadt Rostock, Bauamt, 18069 Rostock, Holbeinplatz 14, Tel. 381-6010, -6014, Fax: 381-6900

2. Vergabe-Nr.: 211/88/14

3. Vergabeart:

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

4. Ausführungsort: Segelmacherweg 25, 18109 Rostock

5. Ausführungszeit: August bis Dezember 2014

6. Art und Umfang:

Der Eigenbetrieb „Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock“ schreibt folgende Baumaßnahme aus:

Sanierung KITA „Kinderhaus am Warnowpark“ in vier Bauabschnitten

Wesentlicher Leistungsumfang:

Los 10: Metallbauarbeiten

- Vordach Haupteingang, L:8,8 m; B:2,8 m, ca. 1,5 t Stahl, 25 m² Doppelstegplatten
- 24 lfm. Rampengeländer Edelstahl
- 50 m Edelstahlhandlauf
- ca.42 m Stahlhandlauf
- ca. 18 lfm. Durchsturzicherung an den Treppenwangen ergänzen

7. Vergabeunterlagen:

Nur schriftliche Anforderung bei unter 1. genannter Vergabestelle Unkosten: Los 10: 7,45 EUR inkl. Versand (Eine Erstattung erfolgt nicht.)

Einzahlung: Empfänger Hansestadt Rostock,
IBAN: DE60 1203 0000 0000 1003 21
BIC: BYLADEM1001

Deutsche Kreditbank AG; Zahlungsgrund: 60102118814A

Die Quittung über die Einzahlung ist der Anforderung beizufügen.

8. Eröffnungstermin: 22. Juli 2014, 9.00 Uhr
im Bauamt, Holbeinplatz 14, Beratungsraum 761

9. Zuschlagsfristende: 29. August 2014

10. Zum Eröffnungstermin sind nur Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter zugelassen. Eignungsnachweise gem. VOB/A § 6 Nr. 3 Abs. 2 entsprechend den Vergabeunterlagen. Die Nachprüfstelle gem. VOB/A § 21 ist das Ministerium für Inneres und Sport Mecklenburg-Vorpommern, Alexandrinenstr. 1, 19055 Schwerin.

1. Vergabestelle:

Hansestadt Rostock, Bauamt, 18069 Rostock, Holbeinplatz 14, Tel. 0381 381-6010, -6014, Fax: 0381 381-6900

2. Vergabe-Nr.: 228/88/14

3. Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

4. Ausführungsort: Parkstr. 45, 18119 Rostock-Warnemünde

5. Ausführungszeit: Oktober 2014 - Juni 2015

6. Art und Umfang:

Der Eigenbetrieb „Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock“ schreibt folgende Baumaßnahme aus:

Neubau Sporthalle Warnemünde
Wesentlicher Leistungsumfang:

Los 04: Elektrotechnik

- 1 St. Zentralbatterieanlage
- 1 St. Hauptverteilung 250 A
- 4 St. Unterverteilungen
- ca. 5.000 m NS-Leitungen bis NYM- I 3 x 2,5
- ca. 500 m NS- Leitungen bis NYM-I 5 x 16
- ca. 350 St. Leuchten, teilweise in LED- Technik
- 1 St. Sprachalarmierungsanlage (SAA) nach VDE 0833 - 4
- 1 St. Brandmeldeanlage nach DIN 14675 in Kat. 1
- 1 St. Einbruchmeldeanlage
- 1 St. Videoüberwachungsanlage
- ca. 2.700 m Kommunikationskabel Cat. 7
- ca. 8 St. Aussenbeleuchtungs-Lichtpunkte in LED-Technik

7. Vergabeunterlagen:

nur schriftliche Anforderung bei unter 1. genannter Vergabestelle Unkosten: Los 04: 22,40 EUR inkl. Versand (Eine Erstattung erfolgt nicht.)

Einzahlung: Empfänger Hansestadt Rostock,
IBAN: DE60 1203 0000 0000 1003 21
BIC: BYLADEM1001

Deutsche Kreditbank AG, Zahlungsgrund: 60102288814A Die Quittung über die Einzahlung ist der Anforderung beizufügen.

8. Eröffnungstermin: 28. Juli 2014, 9.00 Uhr
im Bauamt, Holbeinplatz 14, Beratungsraum 761

9. Zuschlagsfristende: 6. Oktober 2014

10. Zum Eröffnungstermin sind nur Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter zugelassen. Eignungsnachweise gem. VOB/A § 6 Nr. 3 Abs. 2 entsprechend den Vergabeunterlagen. Die Nachprüfstelle gem. VOB/A § 21 ist das Ministerium für Inneres und Sport Mecklenburg-Vorpommern, Alexandrinenstr. 1, 19055 Schwerin.

Öffentliche Bekanntmachung über die Eröffnung von Zugängen zur Stadtverwaltung für die Übermittlung elektronischer Dokumente

Gemäß § 2 des Gesetzes zur Förderung der elektronischen Verwaltung (E-Government-Gesetz - E-GovG) in Verbindung mit dem § 3a Abs. 1 des Landesverwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG M-V) wird bekannt gegeben:

Formfreie E-Mails können an alle auf rathaus.rostock.de angeboten oder auf Briefköpfen der

Stadtverwaltung ausgewiesenen E-Mail-Adressen gesendet werden. Für eine formfreie elektronische Kommunikation kann auch folgende E-Mail-Adresse genutzt werden:

info@rostock.de

Die Übermittlung rechtsverbindlicher elektronischer Dokumente (Anträge, Anzeigen usw.) an die Hansestadt Rostock, auch soweit

sie mit einer qualifizierten elektronischen Signatur versehen sind, kann ausschließlich über die zentrale De-Mail-Adresse poststelle@rostock.de-mail.de erfolgen.

Dabei sind nachfolgende Dateiformate zugelassen:

- Acrobat Reader ab Version 3.0 (.pdf, .pdf/A)
- MS Office ab Version 97 bis

zur aktuell freigegebenen Version (.doc, .docx, .xls, .xlsx, .ppt, .pptx)

- Open Document (z.B. Open Office, LibreOffice) bis zur aktuell standardisierten Version
- Textformate (ASCII) bis zur aktuell standardisierten Version (.txt, .rtf)
- Bildformate (.bmp, .tif, .jpg, .jpeg) bis zur aktuell standar-

disierten Version

Die vorstehenden Formate können nicht verschlüsselt und nicht als komprimierte Dateien entgegengenommen werden.

Die Gesamtgröße eingehender E-Mails ist auf 15 MB begrenzt.

Karin Helke
Leiterin des Hauptamtes

Öffentliche Bekanntmachung einer Allgemeinverfügung zur Errichtung eines Sperrbezirks wegen des Ausbruchs von Amerikanischer Faulbrut bei Bienen

Nach amtlicher Feststellung der Amerikanischen Faulbrut bei Bienen im Rostocker Stadtteil 18059 Südstadt erlässt der Oberbürgermeister der Hansestadt Rostock gemäß § 10 Abs. 1 Bienenstau-Verordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2004 (BGBl. I S. 2738), die durch Artikel 10 der Verordnung vom 20. Dezember 2005 (BGBl. I S. 3499) geändert worden ist, folgende

Zweite Allgemeinverfügung zur Errichtung eines Sperrbezirks wegen des Ausbruchs von Amerikanischer Faulbrut bei Bienen

1. Im Stadtteil Rostocker Südstadt wird ein Sperrbezirk festgelegt. Der Sperrbezirk wird wie folgt begrenzt:
 - im Norden durch den Südring, den Goetheplatz, die Goethestraße und die Herweghstraße
 - im Osten durch die Bahnlinie am Schafweidenweg bis Dalwitzhof
 - im Süden durch die Stadtgrenze der Hansestadt Rostock
 - im Westen durch die Nobelstraße

2. Tierhalter, die Bienen in diesem Gebiet halten und der Anzeigepflicht der Bienenhaltung beim Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt der Hansestadt Rostock bisher nicht nachgekommen sind, haben sich unverzüglich unter der Telefonnummer 0381 381-8601 zu melden.

3. Gemäß § 11 Bienenstau-Verordnung gilt für den gemäß Nr. 1 festgelegten Sperrbezirk Folgendes:

- 3.1. Alle Bienenstöcke und Bienenstände im Sperrbezirk sind unverzüglich auf Amerikanische Faulbrut amtstierärztlich untersuchen zu lassen. Diese Untersuchung ist frühestens zwei, spätestens neun Monate nach der Tötung oder Behandlung der an der Seuche erkrankten Bienenvölker des verseuchten Bienenstandes zu wiederholen.

- 3.2. Bewegliche Bienenstände dürfen von ihrem Standort nicht entfernt werden.

- 3.3. Bienenvölker, lebende oder tote Bienen, Waben, Wabenteile, Wabenabfälle, Wachs, Honig, Futtermittel, Bienenwohnungen und benutzte Gerätschaften dürfen nicht aus den Bienenständen entfernt werden.

- 3.4. Bienenvölker oder Bienen dürfen nicht in den Sperrbezirk verbracht werden.

- 3.5. Die Vorschrift von Nr. 3.3. findet keine Anwendung auf Wachs, Waben, Wabenteile und Wabenabfälle, wenn sie an wachsverarbeitende Betriebe, die über die erforderliche Einrichtung zur Entseuchung des Wachses verfügen, unter der Kennzeichnung „Seuchewachs“ abgegeben werden, und auf Honig, der nicht zur Verfütterung an Bienen bestimmt ist.

4. Ausnahmen von den verordneten Maßnahmen sind bei der zuständigen Behörde schriftlich zu beantragen.

5. Für die in Nr. 1 bis 4 angeordneten Maßnahmen gilt die sofortige Vollziehung.

6. Diese Allgemeinverfügung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Anordnung der sofortigen Vollziehung: Die sofortige Vollziehbarkeit gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung dieser Verfügung wird angeordnet.

Die Amerikanische Faulbrut muss unverzüglich wirkungsvoll bekämpft werden, damit keine Weiterverbreitung in andere Bienenbestände erfolgen kann. Die Sporen des Erregers der Amerikanischen Faulbrut sind äußerst widerstandsfähig und können jahrzehntelang infektiös bleiben. Die angeordneten Tierseuchenbekämpfungsmaßnahmen müssen daher unverzüglich greifen und können nicht erst nach Abschluss eines Gerichtsverfahrens wirksam werden. Die sofortige Vollziehbarkeit liegt damit im öffentlichen Interesse.

Begründung:

Am 24. Juni 2014 wurde der Ausbruch der Amerikanischen Faulbrut bei Bienen im Stadtteil Rostock-Südstadt amtlich festgestellt.

Gemäß § 10 Abs. 1 Bienenstau-Verordnung ist nach amt-

licher Feststellung der Amerikanischen Faulbrut in einem Bienenstand von der zuständigen Behörde in einem Umkreis von mindestens einem Kilometer das Gebiet um den Bienenstand zum Sperrbezirk zu erklären.

Im vorliegenden Fall ist der Radius des Sperrbezirks um den betroffenen Bestand aufgrund des jahreszeitlich bedingten regen Flugverhaltens der Bienen größer als 1 km gefasst worden.

Gemäß § 1a Bienenstau-Verordnung hat, wer Bienen halten will, dies spätestens bei Beginn der Tätigkeit der zuständigen Behörde unter Angabe der Anzahl der Bienenvölker und ihres Standortes anzuzeigen.

Gemäß § 11 Bienenstau-Verordnung sind die in Nr. 2, 3 und 4 der Verfügung benannten Maßnahmen anzuordnen.

Die Zuständigkeit zum Erlass der Allgemeinverfügung ergibt sich aus § 1 Abs. 2 des Ausführungsgesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern zum Tierseuchengesetz vom 6. Januar 1993 (GVObI. MV S. 31), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27. Mai 2008 (GVObI. M-V S. 142). Dem gemäß sind die Landräte der Landkreise bzw. die Oberbürgermeister der kreisfreien Städte die zuständige Behörde für die Durchführung des Tierseuchengesetzes, der aufgrund des Tierseuchengesetzes erlassenen Verordnungen sowie der unmittelbar geltenden Rechtsakte der Europäischen Gemeinschaft im Anwendungsbereich des Tierseuchengesetzes.

Hinweis:

Das vorsätzliche oder fahrlässige Zuwiderhandeln gegen diese Verfügung stellt gemäß § 26 Absatz 2 der Bienenstauverordnung eine Ordnungswidrigkeit im Sinne des § 32 Abs. 2 Nr. 3 des Tiergesundheitgesetzes (TierGesG) dar und kann gemäß § 32 Abs. 3 des TierSG mit einer Geldbuße bis zu 30.000,00 EUR geahndet werden.

Kostentragung:

Die Kosten der Maßnahmen sind durch den Tierhalter zu tragen.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch eingelegt werden. Ein Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Hansestadt Rostock, Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt, Am Westfriedhof 2, in 18059 Rostock einzulegen. Ein etwaiger Widerspruch hat nach § 37 des Tiergesundheitgesetzes vom 22. Mai 2013 (BGBl. I S. 1324) keine aufschiebende Wirkung.

Das Verwaltungsgericht Schwerin, Wismarsche Straße 323a, 19055 Schwerin, kann die Herstellung der aufschiebenden Wirkung auf Antrag gemäß § 80 Abs. 5 Verwaltungsgerichtsordnung ganz oder in Teilen anordnen.

Rostock, 24. Juni 2014

Roland Mathling
Der Oberbürgermeister

Ein neuer Leser für uns. Eine Prämie für Sie!

**1 Liter Volumen****Stelton Isolierkanne 1 l
Design Erik Magnussen,
soft schwarz**

- Ein Klassiker, der niemals aus der Mode kommt
- Material: ABS Plastik, Glaseinsatz, gummierte Oberfläche
- Design: Erik Magnussen
- Volumen: 1 l
- Maße: ca. 30 x 10,5 cm (HxB)
- Gewicht: ca. 1010 g

Artikelnr. 430046

**Jetzt Prämie
sichern!****extra-reißfest****Sitting Bull Sitzsack „Mini Bull“, grün**

- Stoff: 100% Polyestergewebe, wasserabweisend und atmungsaktiv
- Füllung: 125 l besonders kleine EPS-Perlen „Virgin Quality“ (beste erhaltliche Qualität)
- Reinigung: Kalt waschbar, einfach zu reinigen
- Maße: ca. 130 x 90 x 30 cm (BxTxH)

Artikelnr. 20475

Garantierte Vorteile für Abonnenten:

- Günstiger als der Einzelverkauf im Handel - Lieferung bei jedem Wetter und frei Haus
- Nachrichten aus Stadt, Land und der ganzen Welt - Zusätzliche Rabatte mit der kostenlosen Abo-Karte - Größte Tageszeitung der Region

ergonomische Bauform**Bosch Spritzpistole PFS 55**

- SDS plus für schnellen Farbwechsel und problemloses Reinigen
- Fußverlängerung für kleine und größere Farbehälter
- Kabellänge: 2,5 m
- Lieferumfang: 600 ml Farbcontainer, Fußverlängerung, Zählflüssigkeitsmesser, Trainings DVD

Artikelnr. 70133

Weitere Prämien unter www.ostsee-zeitung.de.

Empfehlen Sie die OSTSEE-ZEITUNG weiter. Wir bedanken uns mit einem Geschenk Ihrer Wahl. Auch, wenn Sie selbst nicht Abonnent sind, können Sie einen neuen Leser werben.

Ich habe einen neuen OZ-Leser erworben**Ich wähle die Prämie** (bitte unbedingt eintragen)

Art.-Nr.

Name, Vorname

Geburtsdatum

Straße, Nummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Der Prämienwunsch kann nicht berücksichtigt werden bei der Werbung von Ehepartnern oder im selben Haushalt lebenden Personen, bei Bestellung eines Beschenkten oder Studienabos, Lieferfähigkeit, Änderungen in Form, Farbe und technischer Ausstattung vorbehalten. Die Auslieferung der Prämie erfolgt ca. 4 Wochen nach der ersten Rechnungsabgleichung. Bei Nichtannahme des Vertrages seitens des neuen Lesers wird die zugestellte Prämie dem Vermittler anteilmäßig in Rechnung gestellt. Bei besonders hochwertigen Prämien ist ein Zuzahlbetrag angezeigt, den Sie bei Erhalt der Prämie per Nachnahme zzgl. der gültigen Nachnahmegebühr entrichten müssen.

Datum, Unterschrift

Ich bin der neue Leser und bestelle die OZ**Lokalzeitung** (Lieferung Mo.-Sa.)

ab dem

zum Bezugspreis von monatl. z.Zt. nur 23,95 € (inkl. Zustellgeb. u. MwSt., bei Postvers. zzgl. 5,10 €) für mind. 18 Monate. In den letzten 6 Monaten waren weder ich noch eine andere in meinem Haushalt lebende Person Abonnent der OZ. Mit der telef. Betreuung durch Ihren Leser-Service bin ich einverstanden (ggf. streichen).

Name, Vorname

Geburtsdatum

Straße, Nummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Widerrufsrecht: Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail) oder - wenn Ihnen die Sache vor Fristablauf überlassen wird - auch durch Rücksendung der Sache widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Sache. Der Widerruf ist zu richten an: OSTSEE-ZEITUNG, Vertriebsverkauf, Richard-Wagner-Str. 1a, 18055 Rostock.

Datum, Unterschrift

Ich bezahle per Bankeinzug

Bitte buchen Sie die fälligen Abonnementgebühren (bitte ankreuzen)

 monatlich 1/4jährlich 1/2jährlich jährlich von meinem Konto ab

SEPA-Lastschriftmandat, Gläubiger-Identifikationsnummer: DE552400000309670

Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt

Ich ermächtige die OSTSEE-ZEITUNG GmbH & Co. KG die Abonnementgebühren von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der OSTSEE-ZEITUNG GmbH & Co. KG auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Kreditinstitut (Name und BIC)

DE | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

IBAN

 Ich möchte eine Rechnung

Datum, Unterschrift

www.ostsee-zeitung.de**OSTSEE-ZEITUNG**
Weil wir hier zu Hause sind

Rostock Rockt
IGA - Parkbühne Rostock

Roland Kaiser
Rostock/Wolgast/Ralswiek



Dieter Nuhr
Stadthalle Rostock



Atze Schröder
Stadthalle Rostock



Chinesischer Nationalcircus
Stadthalle Rostock

Aktuelle Veranstaltungen.

Zoo-Tageskarte 2014	16,00 €	Zoo Rostock
Vogelpark Marlow - Jahreskarten* 2014	25,00 €	Marlow
Theatervorstellungen VTR 2014	ab 7,50 €	Rostock
Theatervorstellungen 2014	ab 11,50 €	Stralsund, Greifswald
Weiße Flotte - Schiffsüberfahrten 2014	Erhältlich im SC Stralsund/Bergen	
Theatervorstellungen 2014	ab 11,50 €	Putbus
Festspiele Mecklenburg-Vorpommern 2014	ab 11,00 €	diverse Spielorte
Die Abrafaxe bis 29.08.14, 16.00/19.00 Uhr	ab 24,00 €	HGW/HST/Sellin/ Heringsdorf
Vineta bis 30.08.14, 19.30 Uhr	20,73 €	Ostseebühne Zinnowitz
Sommertheater - Compagnie de Comédie* bis 31.08.14, div. Uhrzeiten	ab 15,00 €	Klostergarten Rostock
Störtebeker Festspiele bis 06.09.14, div. Uhrzeiten	ab 12,50 €	Naturbühne Ralswiek-Rügen
Segeltörn mit der Mercedes bis 28.09.14, div. Uhrzeiten	66,50 €	Passagierkai Warnemünde
Jedermann 04.07.14-09.08.14, 20.00 Uhr	ab 38,00 €	St. Georgen Kirche Wismar
Arno Prinz von Wolkenstein 04.07.-23.08.14, 19.30 Uhr	19,29 €	Hafenbühne Usedom
Hexer - Zauber Dinner 05.07.14-04.04.15, 20.00 Uhr	75,38 €	Schlusshotel Nordland in Groß Postrams
Bob Dylan 07.07.14, 20.00 Uhr	ab 66,90 €	Stadthalle Rostock
Der Zauberer von Oz 9.7.-7.8.14, 15/19/20 Uhr	ab 24,00 €	HST/Heringsdorf/HGW/RDG/Sellin
Ostseeballaden 12.7.-8.8.14, 19/20 Uhr	ab 24,00 €	HST/Heringsdorf/HGW/RDG/Sellin

Kleine Quartett - Sommer der Museen 17.07.14, 19.30 Uhr	45,00 €	Villa Papendorf
Deichbrand Festival 17.07.-20.07.14, 15.30 Uhr	114,25 € (Kombiticket)	Nordholz/Cuxhaven
Justus Franz - Sommer der Museen 18.07.14, 19.30 Uhr	55,00 €	Villa Papendorf
Mara Mednik & Roman Kim - Sommer der Museen 19.07.14, 19.30 Uhr	25,00 €	Villa Papendorf
Rostock Rockt 19.07.14, 14.00 Uhr	48,45 €	IGA-Parkbühne Rostock
Maria Hartmann & Gerd Wameling - Sommer der Museen 20.07.14, 19.30 Uhr	25,00 €	Villa Papendorf
Der Herr der Maden 27.07.14, 19.30 Uhr	27,43 €	Blechbüchse Zinnowitz
Roland Kaiser 26.07./23.08.14/12.09., 20.00 Uhr	ab 38,00 €	Rostock/Wolgast/Ralswiek
Wie weiter? Ein Abend mit Gregor Gysi 03.08.14, 19.30 Uhr	15,99 €	Blechbüchse Zinnowitz
Matthias Reim & Band 03.08.14, 20.30 Uhr	38,03 €	Mahnkesche Wiese Stralsund
Björn Casapietra - Classic Love Songs* 07.08.14, 20.00 Uhr	29,00 €	St. Petri Kirche Wolgast
Segeltörn mit der ELDORADO 09./10.08.14, 10.00/19.00 Uhr	66,50 €	Stadthafen Rostock
Ulta Meinecke Band 10.08.14, 19.30 Uhr	24,13 €	Blechbüchse Zinnowitz
Maxim Kowalew - Don Kosaken* 11/12./24.08.14, 19.30/20.00 Uhr	16,00 €	Ribnitz-Damgarten/Stralsund/Wismar
Dieter Thomas Kuhn & Band 14.08.14, 20.00 Uhr	30,90 €	IGA Park Rostock
Highfield Festival 15.08.-17.08.14, 15.00 Uhr	110,90 € (Kombiticket)	Großpoßna
Pyro Games - Duell der Feuerwerker 16.08.14, 18.00 Uhr	ab 15,55 €	IGA Park Rostock
MTS - Stammtisch - Liedkabarett 17.08.14, 19.30 Uhr	18,19 €	Blechbüchse Zinnowitz

The Giora Feidman Jazz-Experience - vorverlegt 16.08.14 - 37,00 €	20.08.14, 20.00 Uhr	Nikolaikirche Rostock
LichtKlangnacht 22./23.08.14, 19.00 Uhr	14,20 €	IGA-Parkbühne Rostock
Roland Kaiser 23.08.14, 20.00 Uhr	40,50 €	Schlössinsel Wolgast
Stern Combo Meißen 24.08.14, 19.30 Uhr	27,43 €	Blechbüchse Zinnowitz
Sunrise Avenue 29.08.14, 19.00 Uhr	54,00 €	IGA Park Rostock
Brotlers 30.08.14, 18.00 Uhr	33,05 €	IGA-Parkbühne Rostock
Wladimir Kammer 31.08.14, 19.30 Uhr	18,19 €	Blechbüchse Zinnowitz
Du bist mir ja einer* 31.08.14, 18.00 Uhr	21,00 €	Vorpommernhus Klausdorf
Klein Laut mit Hennes Bender* 10.09.14, 20.00 Uhr	21,00 €	Vorpommernhus Klausdorf
Olaf Schubert und seine Freunde 12.09.14, 20.00 Uhr	30,95 €	Stadthalle Rostock
Andreas Pasternack & Band - Außer der Reihe 14.09.14, 18.00 Uhr	15,00 €	Villa Papendorf
53. Musikantendeel* 23.09.14, 16.00 Uhr	15,00 €	Stadthalle Rostock
Dominique Horwitz & das Jourist Quartett 27.09.14, 19.30 Uhr	60,00 €	Villa Papendorf
Über Sieben Brücken 03.10.14, 19.30 Uhr	ab 28,75 €	Stadthalle Rostock
Lise de la Salle - Klassik ganz privat 04.10.14, 19.30 Uhr	60,00 €	Villa Papendorf
Lady Gaga 09.10.14, 19.30 Uhr	ab 63,15 €	o2 World Berlin
David Geringas & Keiko Tamura - Klassik ganz privat 11.10.14, 19.30 Uhr	90,00 €	Villa Papendorf
Baumann & Clausen 12.10.14, 18.00 Uhr	30,00 €	Stadthalle Rostock

Chris Rea 11.11.14, 20.00 Uhr	ab 47,35 €	Stadthalle Rostock
Atze Schröder - Richtig Fremdgehen - 21.11.14, 20.00 Uhr	33,85 €	Stadthalle Rostock
Hexer - FirstClassMagic 22.11.14-18.04.15, 19.00 Uhr	131,48 €	Rathaus Arkaden - Senatoren Nuth-Rostock
D. Müller-Schott & M. Kirschner - Klassik ganz privat 22.11.14, 19.30 Uhr	90,00 €	Villa Papendorf
Dieter Nuhr - Nuhr ein Traum - 27.11.14, 20.00 Uhr	ab 25,20 €	Stadthalle Rostock
MIA 28.11.2014, 20.00 Uhr	ab 40,25 €	Stadthalle Rostock
Magie der Travestie 29.11.14, 20.00 Uhr	ab 34,50 €	moya Kulturbühne Rostock
Revolverheld 03.12.14, 20.00 Uhr	34,65 €	OSPA-Arena Rostock
HOLIDAY ON ICE 04.-07.12.14, 13.00/16.30/19.00/20.00 Uhr	ab 29,90 €	Stadthalle Rostock
Weihnachts gala 05.19.12.14, 16.00/19.30 Uhr	ab 37,23 €	Grevesmühlen/Greifswald
Björn Casapietra 08.12.2014, 19.30 Uhr	32,90 €	Nikolaikirche Rostock
Reinhold Beckmann & Band 13.12.14, 20.00 Uhr	34,30 €	moya Kulturbühne Rostock
Das Russische Nationalballett - Nusknacker- 21.12.2014, 16.00 Uhr	ab 41,00 €	Stadthalle Rostock
Matthias Reim 30.12.14, 20.00 Uhr	ab 40,50 €	Stadthalle Rostock
André Rieu & Orchester 14.01.15, 20.00 Uhr	ab 61,25 €	Stadthalle Rostock
Feuerwerk der Tümkunst 15.01.15, 19.00 Uhr	ab 21,80 €	Stadthalle Rostock
Kapt'n Blaubär - Das Kinder-Musical - 25.01.15, 16.00 Uhr	ab 17,00 €	Stadthalle Rostock
Paul Panzer 30.01.15, 20.00 Uhr	31,00 €	Stadthalle Rostock

Erhältlich in Ihrem OZ-Service-Center, unter shop.ostsee-zeitung.de oder unter 0381 38303017*
*Es gilt der nationale Tarif, entsprechend Ihres Festnetz- oder Mobilfunkanbieters, bei einer Festnetz-Flatrate ist das Gespräch kostenfrei

www.ostsee-zeitung.de

Für verlorene Eintrittskarten erstattet der jeweilige Veranstalter keinen Ersatz. Rücknahme, Umtausch ausgeschlossen.
 *Vorverkauf bis 3 Tage vor dem Veranstaltungstag und nur in den OZ-Service-Centern.

Hier können Sie mit Ihrer OZ-Ab-Karte sparen*
*nur so lange das Kontingent reicht

Hier wird Ihnen geholfen

Dienstleistungen



Stapler der Spitzenklasse.
Vor Ort. Für Mecklenburg-Vorpommern. Mit Top Service.
www.fsn-foerdertechnik.de • Hotline 01805.554633

Branchen-Navigator

Küchen

Das Kücheneck Nico Kuphal
Warnowallee 6, 18107 Rostock
Tel. 03 81/7 61 12 49

Berufsbildung

BRUHN-Berufsbekleidung
ROSTOCK
Tel. 03 81/8 00 89 01

Heizung/Sanitär

Behm Heizungs- und Sanitärtechnik GmbH - Neub., Repar., Service, Notdienst, Tel. 03 81/45 40 00

Balkonverglasung

SPECHT
Glas- und Metallbau
Hawemannweg 18
18069 Rostock ☎ 80 185 0

Stephan & Scheffler GmbH
Sanitär- und Heizungstechnik
Tel. 03 81/8 00 51 94

Versicherungen

Rainer Wachtel
Heizung-Sanitär GmbH
NEUBAU, REPARATUR UND WARTUNG
Gutenbergstr. 25, 18146 Rostock, Tel. 68 16 43

Horst Weißmann
Holbeinplatz 11
(ehemals Bäcker Boysen)
Tel. 03 81/3 77 97 37
Horst.Weissmann@axa.de

Schimmelbekämpfung

Hansehus Bauservice GmbH
Schweriner Str. 9, 18069 Rostock
**Gutachten, Schimmelsanierung,
Fliesen- u. Natursteinarbeiten**
Tel. 03 81/2 00 18 52, Funk 01 71/9 03 55 04

Horst Weißmann
Holbeinplatz 11
(ehemals Bäcker Boysen)
Tel. 03 81/3 77 97 37
Horst.Weissmann@axa.de

Kompetent mit Rat und Tat

NEU!!! PARTY-MÖWE
Feierlichkeiten aller Art
Veranstaltungsräumlichkeiten
für 20 bis 250 Personen
Kostenloses Infomaterial anfordern:
☎ 0157/51374074 • ☎ 0381/4904020
www.party-möwe.de

**Wir kaufen jedes Auto (Zustand egal)
für 80 Euro inkl. Abholung.**
☎ 03 81/4 90 40 20 oder ☎ 01 77/6 94 92 99

SAT-/Kabel-Anlagen/TV/HIFI
Problemlösungen für Antennen, Fernsehen und Musik
- zuverlässig seit 24 Jahren -
Fa. Wolff, Tel. 03 81/686 4605 oder 01 60/3 444 207



DMSG

DEUTSCHE MULTIPLE SKLEROSE GESELLSCHAFT

Multiple Sklerose?
Wir lassen Sie nicht
alleine! Aufklären,
beraten, helfen.

018 05/77 70 07

Mit freundlicher Unterstützung:



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

SMS ERHALTEN.

Sende **KULTURGUT**
als SMS an **8 11 90**

Wir bauen auf Kultur. www.denkmalschutz.de

Mit Ihrer SMS (5 Euro zzgl. Standard-SMS-Gebühr) tragen Sie zum Erhalt von Denkmälern in Deutschland bei. Der Betrag erscheint auf Ihrer Mobilfunkrechnung. 4,83 Euro gehen direkt an die Deutsche Stiftung Denkmalschutz.

BEISTAND in schweren Stunden

Beerdigungsinstitut Fa. Bodenhausen 2 00 14 14
18057 Rostock · Strepelstraße 8 ☎ 2 00 14 40
www.bestattungen-bodenhausen.de
Auf uns können Sie sich in schweren Stunden verlassen.

Bestattungshaus
Holger Wilken
Reutershagen, Tschaikowskistr. 1
Im Klenow Tor, A.-Tischbein-Str. 48
Toitenwinkel, a. d. OSPa, S.-Allende-Str. 28
www.bestattungen-wilken.de
Tag & Nacht Tel. 80 99 472

Tag und Nacht
DISKRET
Bestattung
Mitglied im Landesverband des Bestattungsgewerbes e.V. www.bestattung-diskret.de
Petridamm 3b 68 30 55
Dethardingstr. 11 2 00 77 50
Osloer Str. 23/24 7 68 04 53

Bestattungshaus Warnemünde
Heinrich-Heine-Straße 15
Ihre Ansprechpartnerin: Frau Neumann
Tag + Nacht ☎ 03 81/5 26 95

